

17.03.2016

Presseerklärung 01/2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Stadtelternräte Chemnitz möchte ich Sie für morgen, Freitag, den 18. März 2016, um 13 Uhr zu einem Pressegespräch in die Anwaltskanzlei von Silke Brewig-Lange, Heinrich-Schütz-Straße 58, 09130 Chemnitz einladen.

Mehr als 6 Monate nach den durch den Sächsischen Landtag beschlossenen Änderungen am Kita-Gesetz ist festzustellen das die Änderungen kaum Wirkung gezeigt haben. Die Verbesserung des Betreuungsschlüssels um 0,5 im Kita-Bereich wirkt sich kaum aus. Verbesserungen im Krippen-Bereich wurden auf die Zukunft verschoben und einer Verbesserung bei den Horten ist nicht mal vorgesehen.

Die Betreuungssituation an sächsischen Kita's weist auch 2016 eine Reihe von schwerwiegenden Defiziten auf. Die hohe Auslastung der Kindertageseinrichtungen zusammen mit den schon lange bekannten Defiziten, wie die weiterhin sehr ungünstige Fachkraft-Kind-Relation oder die Belastung der Erzieherinnen und Erzieher durch nicht-pädagogische Arbeiten, werfen ein schlechtes Licht auf die Betreuungssituation in den sächsischen Kindertageseinrichtungen. Das Engagement von Erziehern und Eltern hat es hier schwer, ohne wirkliche Rückendeckung durch die Landespolitik, unseren Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Nach der großen Resonanz der Postkartenaktion anlässlich des Gesetzgebungsverfahrens zum sächsischen Haushaltsbegleitgesetz 2015/2016 hat sich der Stadtelternrat Chemnitz entschlossen auch in diesem Jahr eine Postkartenaktion zu starten. Die Gelben Karten sollen auf die Defizite und ungeklärte Probleme in den sächsischen Kindertagesstätten aufmerksam machen.



So geht sächsisch!

Liebe Landtagsabgeordnete von SPD und CDU,

im Namen meines Kindes

wünsche ich mir

- zwei Stunden Vor- und Nachbereitungszeit pro ErzieherIn und Woche
- Freistellung der Kita-Leitung für administrative Aufgaben nach Bedarf und zusätzliche Verwaltungsmitarbeiter zur Unterstützung der Kita-Leitung
- deutliche Verbesserung des Betreuungsschlüssels, auch im Hort
- Wiedereinführung des kostenlosen Vorschuljahres

Diene

PS: Das Geld nehmen Sie gerne aus der Imagekampagne „So geht sächsisch“, schließlich sind Kinder, die auf die Zukunft vorbereitet sind, der beste Imageträger des Freistaates. Die kompletten Forderungen mit allen Erläuterungen gibt es unter www.stadtelternrat-chemnitz-2014.de

Dieses Karte ist eine Initiative des Stadtelternrates Chemnitz, Druck mit freundlicher Unterstützung der Rechtsanwältin Silke Brewig-Lange



CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages*
SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages*
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

* eines von beiden streichen



Auf unserer Homepage

http://www.stadtelternrat-chemnitz-2014.de/forderungen_2016.html

haben wir ergänzend zu den Forderungen der Postkarte einige zusätzliche Erläuterungen veröffentlicht. Sie sollen Interessierten die Möglichkeit geben sich tiefer mit dem Thema zu beschäftigen und sich selbst eine Meinung zu bilden.

Wir rufen alle Interessierten, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher auf, die Aktion zu unterstützen. Nur wenn immer und immer wieder, den politischen Entscheidungsträgern ins Bewusstsein gerufen wird, dass das was jetzt in die Bildung investiert wird, die Grundlage die Entwicklung in der Zukunft ist, werden Verbesserungen nicht nur beredet, sondern auch getan.

Investitionen in die Bildung sind langfristig gute Investitionen.

Aus unserer Sicht kommt es auf den Willen an, die vorhandenen Mittel der Bildung zugute kommen zu lassen und nicht Prestige-Projekte/Objekte damit zu finanzieren.

Über unsere Postkartenaktion wollen wir Sie gern am Freitag, den 18. März, ab 13 Uhr, bei einem Pressegespräch in der Kanzlei von Silke Brewig-Lange, Heinrich-Schütz-Str. 58 (Eingang Hofer Straße), 09130 Chemnitz informieren. Als Gesprächspartner stehen Ihnen

Silke Brewig-Lange, Vorsitzende des Stadtelternrates Chemnitz, und
Torsten Hein, Mitglied des Stadtelternrates Chemnitz

zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Interesse. Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gern unter 0179/ 67 27 947 zur Verfügung.

Silke Brewig-Lange
Vorsitzende des Vorstandes des Stadtelternrates Chemnitz